

**Jeden Tag Geschirrspülmittel Classic 1 l**

erstellt am 05.04.2023 (V 03)

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Jeden Tag Geschirrspülmittel Classic 1 l

UFI: TPSK-T8TP-G20W-J4J3

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Manuelles Geschirrspülmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: dreco Werke Wasch- und Körperpflegemittel GmbH,
Hamburger Strasse 5, D-40221 Düsseldorf

Zuständig für das Sicherheitsdatenblatt: info@dreco-werke.de

1.4 Notrufnummer

dreco Werke GmbH - Tel: +49 (0)211-39005-0

(nur während der Bürozeiten erreichbar: Mo-Do: 07:00 bis 16:00 Uhr – Fr.: 07:00 bis 13:00 Uhr)

Universitätsklinikum Freiburg: Vergiftungs-Informations-Zentrale (24 h)

Hugstetter Straße 55, 79106 Freiburg, Deutschland

Tel: ++49(0) 761 - 19240

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Schwere Augenreizung. Kategorie 2

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Gefahrensymbol:



Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweis: H319 Verursacht schwere Augenreizung.



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 05.04.2023

Jeden Tag Geschirrspülmittel Classic 1 I

erstellt am 05.04.2023 (V 03)

Sicherheitshinweis:	P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
	P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
	P280	Augenschutz tragen.
	P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
	P337 + P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3 Sonstige Gefahren:

Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: nicht anwendbar
vPvB: nicht anwendbar

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1 Stoffe**

Nicht anwendbar

3.2 Gemische**Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 1272/2008/EG (CLP):**

CAS-Nr.	EINECS-Nr.	REACH-Reg. Nr	Stoffname	Anteil	Einstufung
147170-44-3	604-575-4	01-2119489410-39	Amidopropylbetain	1 - 5%	Schwere Augenschädigung 1; H318 Chronische aquatische Toxizität 3; H412
68891-38-3	500-234-8	01-2119488639-16	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Na-Salz	1 - 5%	Reizwirkung auf die Haut 2; H315 Schwere Augenschädigung 1; H318 Chronische aquatische Toxizität 3; H412
97489-15-1	307-55-2	01-2119489924-20	Sek. Alkansulfonat, Na-Salz	1 - 5%	Reizwirkung auf die Haut 2; H315 Schwere Augenschädigung 1; H318 Akute Toxizität 4; Oral H302 Chronische aquat. Toxizität 3, H412
157627-86-6	500-201-8		Fettalkoholethoxylat	0,1 - 1 %	Schwere Augenschädigung 1; H318 Akute Toxizität 4; Oral H302 chron. wassergefährdend 3, H412
122-99-6	204-589-7	01-2119488943-21	2-Phenoxyethanol	0,1 - 1 %	Schwere Augenreizung 2, H319 Akute Toxizität 4; Oral H302

Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist in Kapitel 16 aufgeführt.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme**

Allgemeine Hinweise:	Bei Beschwerden den Arzt aufsuchen
Nach Einatmen:	Frischluftezufuhr. Bei Atembeschwerden sofort Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt:	Mit reichlich Wasser abwaschen. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:	Betroffenes Auge gründlich mehrere Minuten lang unter fließendem Wasser spülen. Facharzt konsultieren.
Nach Verschlucken:	Mund sofort mit viel Wasser ausspülen und reichlich Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt konsultieren.

**Jeden Tag Geschirrspülmittel Classic 1 l**

erstellt am 05.04.2023 (V 03)

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen:	Reizung der Atemwege, Husten.
Nach Hautkontakt:	vorübergehende Reizung der Haut (Rötung, Schwellung, Brennen)
Nach Augenkontakt:	vorübergehende Reizung der Augen (Rötung, Schwellen, Brennen, Tränen)
Nach Verschlucken:	Verschlucken kann Reizungen im Mund, Hals und Verdauungstrakt, Durchfall und Erbrechen hervorrufen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nach Verschlucken kein Erbrechen auslösen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

Geeignet: Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet. Löschmittel auf den Umgebungsbrand abstimmen.
Ungeeignet: keine bekannt

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt ist nicht brennbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Stark kontaminiertes Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Persönliche Schutzausrüstung und Atemschutzgerät verwenden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Rutschgefahr durch ausgelaufenes Produkt. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund, Erdreich, Kanalisation, Oberflächen- und Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Geringe Mengen mit viel Wasser abspülen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Angaben

7. Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Maßnahmen zum Schutz vor Brand und Explosionen: bei bestimmungsgemäßer Anwendung sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Maßnahmen zur Verhinderung von Stäuben und Aerosolen: nicht relevant.

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt: Größere Mengen nicht in den Untergrund, Erdreich, Kanalisation, Oberflächen- und Grundwasser gelangen lassen.

Allgemeine Hygienemaßnahmen: Kontaminierte Kleidung ausziehen. Augen- und Hautkontakt vermeiden. Hautverschmutzung mit viel Wasser und Seife abwaschen, Hautpflege.

**Jeden Tag Geschirrspülmittel Classic 1 I**

erstellt am 05.04.2023 (V 03)

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Angaben zu den Lagerbedingungen: Flaschen geschlossen zwischen 5 und 30 °C lagern. Vor Frost schützen.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Lagerung entsprechend WGK und Lagerklasse

Lagerklasse: 10 (nach VCI)

7.3 Spezifische Endanwendungen

Branchen- und sektorspezifische Leitlinien: Das Produkt ist ein manuelles Geschirrspülmittel. Die Dosierungsanweisung des Herstellers ist zu beachten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**8.1 Zu überwachende Parameter****Amidopropylbetain (CAS-Nr. 147170-44-3)**

Es sind keine substanzspezifischen Arbeitsplatzgrenzwerte bekannt.

PNEC-Werte

Süßwasser: 0,0135 mg/l

Meerwasser: 0,00135 mg/l

Sediment (Süßwasser): 1 mg/kg

Sediment (Meerwasser): 0,1 mg/kg

Boden: 90,8 mg/kg

Kläranlage: 3000 mg/l

DNEL-Werte

Arbeiter: Langzeit-Exposition - systemische und lokale Effekte, Inhalation: 44 mg/m³

Arbeiter: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 12,5 mg/kg

Verbraucher: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 7,5 mg/kg

Verbraucher: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, oral: 7,5 mg/kg

Fettalkohol, C12-C14, ethoxyliert, sulfatiert. Natriumsalz (CAS-Nr. 68891-38-3)

Es sind keine substanzspezifischen Arbeitsplatzgrenzwerte bekannt.

PNEC-Werte

Süßwasser: 0,24 mg/l

Meerwasser: 0,024 mg/l

sporadische Freisetzung: 0,071 mg/l

Sediment (Süßwasser): 0,9168 mg/kg

Sediment (Meerwasser): 0,09168 mg/kg

Boden: 7,5 mg/kg

DNEL-Werte

Arbeiter: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 175 mg/m³

Arbeiter: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 2750 mg/kg

Verbraucher: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 52 mg/m³

Verbraucher: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 1650 mg/kg

Verbraucher: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, oral: 15 mg/kg

**Jeden Tag Geschirrspülmittel Classic 1 I**

erstellt am 05.04.2023 (V 03)

Sek-Alkansulfonat, Na. Salz (CAS-Nr. 97489-15-1)

Es sind keine substanzspezifischen Arbeitsplatzgrenzwerte bekannt.

PNEC-Werte

Süßwasser: 0,04 mg/l
Meerwasser: 0,004 mg/l
sporadische Freisetzung: 0,06 mg/l
Sediment (Süßwasser): 9,4 mg/kg
Sediment (Meerwasser): 0,94 mg/kg
Boden: 9,4 mg/kg
Kläranlage: 600 mg/l
Oral: 53,3 mg/kg

DNEL-Werte

Arbeiter: Langzeit-Exposition - systemische und lokale Effekte, Inhalation: 35 mg/m³
Arbeiter: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 5 mg/kg
Arbeiter: Langzeit- und Kurzzeit - Exposition - lokale Effekte, dermal: 2,8 mg/cm²
Verbraucher: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 12,4 mg/m³
Verbraucher: Langzeit- und Kurzzeit - Exposition - lokale Effekte, dermal: 2,8 mg/cm²
Verbraucher: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 3,57 mg/kg
Verbraucher: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, oral: 7,1 mg/kg

2-Phenoxyethanol (CAS-Nr. 122-99-6)

AGW 110 mg/m³ ; 20 ppm (TRGS 900 (DE))
Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 2

Hauteffekt (TRGS 900 (DE)): Der Stoff kann über die Haut aufgenommen werden.

Einstufung der Kurzzeiteexposition: (TRGS 900 (DE)) Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe

PNEC-Werte

Süßwasser: 0,943 mg/l
Meerwasser: 0,0943 mg/l
sporadische Freisetzung: 3,44 mg/l
Sediment (Süßwasser): 7,2366 mg/kg
Sediment (Meerwasser): 0,7237 mg/kg
Boden: 1,26 mg/kg
Kläranlage: 24,8 mg/l

DNEL-Werte

Arbeiter: Langzeit-Exposition - systemische und lokale Effekte, Inhalation: 8,07 mg/m³
Arbeiter: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 34,72 mg/kg
Verbraucher: Langzeit- und Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte, Inhalation: 2,5 mg/m³
Verbraucher: Langzeit-Exposition - lokale Effekte, dermal: 20,83 mg/kg
Verbraucher: Langzeit- und Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte, oral: 17,43 mg/kg.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Nicht relevant



Jeden Tag Geschirrspülmittel Classic 1 l

erstellt am 05.04.2023 (V 03)

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz: dicht schließende Schutzbrille tragen

Hautschutz: Personen mit empfindlicher Haut sollen Kontakt mit dem Produkt vermeiden.
Schutzhandschuhe tragen.

Schutzhandschuhe:

Bei Vollkontakt:

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk
Schichtstärke (mm): > 0,10 mm
Durchdringungszeit (min.): > 480 min.

Bei Spritzkontakt:

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk
Schichtstärke (mm): > 0,10 mm
Durchdringungszeit (min.): > 480 min.

Anderer Hautschutz: keine Angaben

Atemschutz: nicht erforderlich

Hitze- / Kälteschutz: keine Angaben

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Angaben

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen : Aggregatzustand :	flüssig
Farbe:	blau
Geruch :	parfümiert
Geruchsschwelle :	keine Angaben
pH-Wert :	ca. 6,0 (unverdünnt, bei 20 °C)
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	keine Angaben
Siedebeginn und Siedebereich :	keine Angaben
Flammpunkt :	Kein Flammpunkt bis 100°C, wäs. Zubereitung
Verdampfungsgeschwindigkeit :	keine Angaben
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) :	nicht anwendbar
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen :	nicht anwendbar
Dampfdruck :	keine Angaben
Dampfdichte :	keine Angaben
Relative Dichte :	keine Angaben
Löslichkeit :	vollständig löslich in Wasser (20°C)
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser :	keine Angaben
Selbstentzündungstemperatur :	keine Angaben
Zersetzungstemperatur :	keine Angaben
Viskosität :	ca. 800 mPa.s
Explosive Eigenschaften :	nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften :	nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Dichte : ca. 1,035 g/ml (20°C)

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährliche Reaktionen bekannt.



Jeden Tag Geschirrspülmittel Classic 1 I

erstellt am 05.04.2023 (V 03)

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Bedingungen chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Angaben

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Angaben

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

a.) Akute Toxizität

Akute orale Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Werttyp	Wert	Aufnahmeweg	Spezies	Methode
147170-44-3	Amidopropylbetain	LD50	> 5000 mg/kg	oral	Ratte	OECD 401
68891-38-3	Alkohol, ethoxliert, sulfatiert, Na- Salz	LD50	> 5000 mg/kg	oral	Ratte	OECD 401
97489-15-1	Sek. Alkansulfonat	LD50	> 2000 mg/kg	oral	Ratte	OECD 401
157627-86-6	Fettalkoholethoxylat	LD50	> 300 - 2000 mg/kg	oral	Ratte	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	LD50	1840 mg/kg	oral	Ratte	OECD 401

Akute dermale Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Werttyp	Wert	Aufnahmeweg	Spezies	Methode
147170-44-3	Amidopropylbetain	LD50	> 2000 mg/kg	dermal	Ratte	OECD 402
68891-38-3	Alkohol, ethoxliert, sulfatiert, Na- Salz	LD50	> 2000 mg/kg	dermal	Ratte	OECD 402
97489-15-1	Sek. Alkansulfonat	LD50	> 2000 mg/kg	dermal	Maus	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	LD50	> 2214 mg/kg	dermal	Kaninchen	

b.) Ätz-/Reizwirkung an der Haut

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnis	Spezies	Methode
147170-44-3	Amidopropylbetain	leicht reizend	Kaninchen	OECD 404
68891-38-3	Alkohol, ethoxliert, sulfatiert, Na- Salz	reizend	Kaninchen	OECD 404
97489-15-1	Sek. Alkansulfonat	reizend	Kaninchen	OECD 404
157627-86-6	Fettalkoholethoxylat	nicht reizend	Kaninchen	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	nicht reizend	Kaninchen	OECD 404

c.) Reizwirkung am Auge

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnis	Spezies	Methode
147170-44-3	Amidopropylbetain	Irreversibler Schaden	Kaninchen	OECD 405
68891-38-3	Alkohol, ethoxliert, sulfatiert, Na- Salz	Irreversibler Schaden	Kaninchen	OECD 405
97489-15-1	Sek. Alkansulfonat	Gefahr ernster Augenschäden		OECD 405
157627-86-6	Fettalkoholethoxylat	Irreversibler Schaden	Kaninchen	Draize-Test
122-99-6	2-Phenoxyethanol	Augenreizung	Kaninchen	OECD 405



Jeden Tag Geschirrspülmittel Classic 1 I

erstellt am 05.04.2023 (V 03)

d.) Sensibilisierung der Atemwege/Haut

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnis	Testtyp	Spezies	Methode
147170-44-3	Amidopropylbetain	nicht sensibilisierend	Meerschweinchen Maximierungstest	Meer- schweinchen	OECD 406
68891-38-3	Alkohol, ethoxliert, Sulfatiert, Na-Salz	nicht sensibilisierend	Meerschweinchen Maximierungstest	Meer- schweinchen	OECD 406
97489-15-1	Sek. Alkansulfonat	nicht sensibilisierend	Meerschweinchen Maximierungstest	Meer- schweinchen	OECD 406
122-99-6	2-Phenoxyethanol	nicht sensibilisierend	Meerschweinchen Maximierungstest	Meer- schweinchen	OECD 406

e.) Keimzell-Mutagenität

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnis	Studientyp	Metabol. Aktivierung	Methode
147170-44-3	Amidopropylbetain	negativ	Ames-Test Bakterien		OECD 471
68891-38-3	Alkohol, ethoxliert, sulfatiert, Na-Salz	negativ	Bakterien		OECD 471
122-99-6	2-Phenoxyethanol	negativ	Bakterien		

f.) Karzinogenität

Keine Angaben

g.) Reproduktionstoxizität

Keine Angaben

h.) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Angaben

i.) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnis	Aufnahmeweg	Spezies	Methode
97489-15-1	Sek. Alkansulfonat	NOAEL: 200 mg/kg	oral	Ratte	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	NOAEL: 1000 mg/kg	oral	Ratte	OECD 414
122-99-6	2-Phenoxyethanol	NOAEL: 600 mg/kg	dermal	Kaninchen	OECD 414

j.) Aspirationsgefahr

Keine Angaben

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57 (f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Menge von 0,1% oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

11.2.2 Sonstige Angaben

Keine Angaben



Jeden Tag Geschirrspülmittel Classic 1 l

erstellt am 05.04.2023 (V 03)

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fisch-Toxizität (Gefährliche Inhaltsstoffe)

CAS-Nr.	Stoffname	Werttyp	Wert/Expositionsdauer /Spezies	Methode
147170-44-3	Amidopropylbetain	LC50	1-10 mg/l/ - / Pimephales promelas	OECD 203
147170-44-3	Amidopropylbetain	NOEC	> 0,1 - 1 mg/l/ - / Fish (Oncorhynchus mykiss)	OECD 210
97489-15-1	Sek. Alkansulfonat	LC50	1-10 mg/l/ 96 h / Zebrafährbling	OECD 203
97489-15-1	Sek. Alkansulfonat	NOEC	0,85 mg/l/ 28 T / Zebrafährbling	OECD 204
68891-38-3	Alkohol, ethoxliert, sulfatiert, Na-Salz	LC50	> 10 - 100 mg/l/ 48h / Fish (Leuciscus idus)	OECD 203
68891-38-3	Alkohol, ethoxliert, sulfatiert, Na-Salz	NOEC	> 1 - 10 mg/l/ 48h / Fish (Leuciscus idus)	
157627-86-6	Fettalkoholethoxylat	LC50	> 1 - 10 mg/l/ 96h / Brachydanio rerio	OECD 203
122-99-6	2-Phenoxyethanol	LC50	344 mg/l / 96 / Pimephales promelas (Durchfluß.)	

Daphnia-Toxizität (Gefährliche Inhaltsstoffe)

CAS-Nr.	Stoffname	Werttyp	Wert/Expositionsdauer /Spezies	Methode
147170-44-3	Amidopropylbetain	EC50	>1-10 mg/l/ - / Daphnia magna	OECD 202
147170-44-3	Amidopropylbetain	NOEC	> 0,1 - 1 mg/l/ - / Fish (Oncorhynchus mykiss)	OECD 211
97489-15-1	Sek. Alkansulfonat	EC50	9,81 mg/l / 48 h / Daphnia magna	OECD 202
97489-15-1	Sek. Alkansulfonat	NOEC	0,36 mg/l / 22 T / Daphnia magna	OECD 202
68891-38-3	Alkohol, ethoxliert, sulfatiert, Na-Salz	EC50	> 10 - 100 mg/l / 24h / Daphnia magna	OECD 202
68891-38-3	Alkohol, ethoxliert, sulfatiert, Na-Salz	NOEC	> 0,1 - 1 mg/l / 24h / Daphnia magna	
157627-86-6	Fettalkoholethoxylat	EC50	> 1-10 mg/l / 48h / Daphnia magna	
157627-86-6	Fettalkoholethoxylat	NOEC	> 0,1-1 mg/l / 21 T / Daphnia magna	
122-99-6	2-Phenoxyethanol	EC50	>500 mg/l / 48 h / Aquat. Invertebraten	

Algen-Toxizität (Gefährliche Inhaltsstoffe)

CAS-Nr.	Stoffname	Werttyp	Wert/Expositionsdauer /Spezies	Methode
147170-44-3	Amidopropylbetain	EC50	> 1 -10 mg/l / - / Algae (Desmodesmus subspicatus)	OECD 201
97489-15-1	Sek. Alkansulfonat	EC50	> 61 mg/l / 72h / Algae (Scenedesmus subspicatus)	OECD 201
68891-38-3	Alkohol, ethoxliert, sulfatiert, Na-Salz	EC50	> 10 - 100 mg/l / 96h / Algae (Scenedesmus subspicatus)	OECD 201
157627-86-6	Fettalkoholethoxylat	EC50	> 1 -10 mg/l / 72h / Algae (Scenedesmus subspicatus)	OECD 201
122-99-6	2-Phenoxyethanol	EC50	> 500 mg/l / 72h / Algae (Scenedesmus subspicatus)	DIN 38412 Teil 9, stat

Bakterien-Toxizität (Gefährliche Inhaltsstoffe)

CAS-Nr.	Stoffname	Werttyp	Wert/Expositionsdauer /Spezies	Methode
147170-44-3	Amidopropylbetain	EC0	> 100 mg/l / - / Pseudomonas putida	OECD 209
97489-15-1	Sek. Alkansulfonat	NOEC	600 mg/l / 16h / Pseudomonas putida	DIN 38412 T.8
68891-38-3	Alkohol, ethoxliert, sulfatiert, Na-Salz	EC0	> 100 mg/l / 16h / Pseudomonas putida	DIN 38412 T.27

Bodenorganismen-Toxizität (Gefährliche Inhaltsstoffe)

CAS-Nr.	Stoffname	Werttyp	Wert / Expositionsdauer / Spezies	Methode
97489-15-1	Sek. Alkansulfonat	NOEC	470 mg/kg / 56T / Eisenia foetida (Regenwürmer)	OECD 222

**Jeden Tag Geschirrspülmittel Classic 1 I**

erstellt am 05.04.2023 (V 03)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnis	Expositionsdauer	Abbaubarkeit	Methode
147170-44-3	Amidopropylbetain	leicht biologisch abbaubar			
97489-15-1	Sek. Alkansulfonat	leicht biologisch abbaubar	28 T aerob.	78%	OECD 301 B
97489-15-1	Sek. Alkansulfonat	leicht biologisch abbaubar	28 T Belebtschlamm	89%	OECD 301 E
97489-15-1	Sek. Alkansulfonat	leicht biologisch abbaubar	34 T aerob.	96,2%	OECD 303 A
68891-38-3	Alkohol, ethoxliert, sulfatiert, Na-Salz	leicht biologisch abbaubar		> 90%	OECD Kriterien
157627-86-6	Fettalkoholethoxylat	leicht biologisch abbaubar	28 T	> 60%	OECD 301 B
157627-86-6	Fettalkoholethoxylat	leicht biologisch abbaubar		> 90%	OECD 303 A
122-99-6	2-Phenoxyethanol	leicht biologisch abbaubar	15 T	> 90%	OECD 301 A

12.3 Bioakkumulationspotenzial

keine Angaben

12.4 Mobilität im Boden

keine Angaben

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

keine Angaben

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57 (f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Menge von 0,1% oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

keine Angaben

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgung des Produktes: gemäß den örtlichen und nationalen Vorschriften

Behandlung verunreinigter Verpackungen: Empfehlung: Verpackungen können nach entsprechender Reinigung mit Wasser einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Abfallschlüssel-Nr. gemäß Europäischen Abfallkatalog (Produkt): 20 01 29 (Siedlungsabfall, getrennt sammeln, Reinigungsmittel mit gefährlichen Inhaltsstoffen)

14. Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer**

Kein Gefahrgut im Sinne von RID, ADR, ADN, IMDG und IATA-DGR

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne von RID, ADR, ADN, IMDG und IATA-DGR



Jeden Tag Geschirrspülmittel Classic 1 I

erstellt am 05.04.2023 (V 03)

14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne von RID, ADR, ADNR, IMDG und IATA-DGR

14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne von RID, ADR, ADNR, IMDG und IATA-DGR

14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne von RID, ADR, ADNR, IMDG und IATA-DGR

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Kein Gefahrgut im Sinne von RID, ADR, ADNR, IMDG und IATA-DGR

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Es bestehen keine Beschäftigungsbeschränkungen
Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (wassergefährdend); Selbsteinstufung nach Anhang 4 zur Änderung der VwVwS vom 27.07.05

Weitere relevante Vorschriften

Lagerklasse: 10 (nach VCI)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Es ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung verfügbar.

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen und Akronyme:

EG: Europäische Gemeinschaft
UFI: Unique Formula Identifier
CLP: Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
CAS: Chemical Abstracts Service
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
REACH: Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
VCI: Verband der Chemischen Industrie
WGK: Wassergefährdungsklasse
RID: European Agreements Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail
ADR: European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road

**Jeden Tag Geschirrspülmittel Classic 1 l**

erstellt am 05.04.2023 (V 03)

ADNR: Regulation for the Carriage of Dangerous Substances on the Rhine (EU)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA-DGR: International Air Transport Association - Dangerous Goods Regulations
MARPOL: Marine Pollution
IBC-Code: International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
UN: United Nations – Vereinte Nationen
EU: Europäische Union
EC: European Commission
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
EC50: Half maximal effective concentration
NOAEL: No-observed-adverse-effect level
NOAEL (F1): No-observed-adverse-effect level (filial generation, first)
NOAEL (F2): No-observed-adverse-effect level (filial generation, second)
NOEL/NOEC: No observed Effect level/ concentration
VwVWS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält Änderungen gegenüber der Vorversion in Kapitel: 1.